



Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 02

12. Februar 2010

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MARKTES WIESENTTAL

Rathaus Muggendorf Forchheimer Str. 8

Telefon 0 91 96 / 92 99-0
Telefax 0 91 96 / 92 99-29
E-Mail rathaus@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach Vereinbarung

Touristinformation Muggendorf

Telefon 0 91 96 / 19 4 33
Telefax 0 91 96 / 92 99-30
E-Mail info@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Beratung in Rentenangelegenheiten

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Mittwoch, 10.03.2010** wieder im Rathaus in Ebermannstadt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren.

Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-15 möglich.

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) Region Oberfranken

Der nächste Außensprechtag findet am

Dienstag, 23.02.2010 von 9.00 bis 12.00 Uhr

im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, Geb. A, Zi. Nr. 108, 111 statt. Sie erhalten allgemeine Auskünfte und Beratung zu folgenden Schwerpunkten:

Schwerbehindertenrecht, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landeserziehungsgeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Infektionsschutzgesetz, Bayerisches Blindengeldgesetz.

Das ZBFS – Region Oberfranken erreichen Sie unter der Tel. Nr. 0921 / 605-1 bzw. die Beratungskräfte **an den Außensprechtagen** unter der Tel. Nr. **0160 / 5928887**.

Winterdienst - Streusalzengpass - Aufruf und Dank

Der Bautrupps des Marktes konnte in den letzten Wochen bezüglich des Winterdienstes seine Leistungsfähigkeit nachweisen. Unsere 60 km Gemeindestraßen wurden kurzfristig und ordentlich geräumt. Die Zufriedenheit aller Anlieger kann aber nur geschaffen werden, wenn alle, also auch die Anlieger zusammen helfen. Trotz überdurchschnittlicher Salzvorräte und langfristig rechtzeitiger Bestellungen sind auch bei uns beim Streusalz Engpässe entstanden, wie wir sie jetzt landauf landab erleben. Eine letzte Reserve für Eisregen und gefährliche Gefällstrecken muss im Bauhof bevorratet bleiben. Dieser Beitrag ist als Aufruf zum gemeinsamen Handeln beim Schneeräumen gedacht und gleichzeitig ein Dank an Diejenigen, die ihre Streu- und Räumpflicht vorbildlich erfüllen.

Steuerzahlungstermin: 15. Februar 2010

Am 15. Februar 2010 sind folgende Zahlungen fällig:
Gewerbesteuer I/2010 (Vorauszahlung 2010)

Grundsteuer I/2010

Wasserverbrauchsgebühren I/2010 (1. Abschlag 2010)

Kanaleinleitungsgebühren I/2010 (1. Abschlag 2010)

Die jeweiligen Beträge sind den Zahlungspflichtigen durch entsprechende Bescheide bekannt gemacht worden. Die Grundsteuerbescheide der Vorjahre gelten, soweit im Jahr 2010 keine neuen Bescheide erteilt wurden, unverändert weiter.

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die bargeldlose Zahlungsweise sowie die Vorteile der Bankabbuchung. Nachstehend aufgeführte Konten des Marktes Wiesenttal stehen zur Auswahl:

Sparkasse Forchheim Kto.Nr. 305052 BLZ 763 510 40
Volksbank Forchheim Kto.Nr. 6510450 BLZ 763 910 00

Halten von Hunden

Aus gegebener Veranlassung wird nachfolgend die Hundesteuerersatzung des Marktes Wiesenttal auszugsweise zur Kenntnis gegeben.

§ 1 - Steuertatbestand

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

§ 11 - Anzeigepflichten

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muß diesen unverzüglich der Gemeinde melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde ein Hundezeichen aus.

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.

Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht bislang nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieses unverzüglich nachzuholen. Auskünfte erteilt die **Gemeindekasse** im Rathaus in Muggendorf.

Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Streitberg Bekanntmachung und Ladung

Alle Streitberger Bürger, Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer Teilnehmerversammlung geladen.

Versammlungsort: Bürgerhaus in Streitberg

Versammlungsbeginn: am **Dienstag, dem 23. Februar 2010, um 19.30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Informationen zum Kindergarten durch Pfarrer Albrecht Bischoff
2. Informationen zum möglichen Fernwärmenetz Streitberg durch Herrn Wolfgang Windisch
3. Informationen zum Stand der Dorferneuerung durch Herrn
1. Bürgermeister Helmut Taut und Herrn Deglmann

Pfarrer Albrecht Bischoff beantwortet Fragen zu den Planungen am Kindergarten, Herr Windisch zu Fernwärmeerzeugung und Verteilung.

Ihre Fragen und Anregungen zu den Planungen der Dorferneuerung am Dorfplatz sowie am Streitberger Berg werden durch 1. Bürgermeister Helmut Taut, der Planerin Frau Anne Wendl und Herrn Deglmann beantwortet.

Bamberg, den 04.02.2010

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft Streitberg
Deglmann, Techn. Amtsrat

Jagdgenossenschaft Wiesenttal 5 – Wüstenstein Bekanntmachung

Am Freitag, 26.02.2010 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Rosenzweig in Wüstenstein die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wüstenstein statt. An alle Jagdgenossen ergeht hierzu herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers

3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Beschlußfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Abstimmung über Antrag der Jagdpächter auf Verlängerung des Pachtvertrages
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge

Es wird darauf hingewiesen, daß zur ordnungsgemäßen Weiterführung des Jagdkatasters eventuell eingetretene Änderung in den Grund-Eigentumsverhältnissen dem Jagdvorsteher bis spätestens eine Woche vor der Versammlung nachzuweisen sind.

Von 19:00 bis 20:00 Uhr laden die Jagdpächter zum Wildessen ein.

gez.: Heinrich Nützel, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Wiesenttal I Engelhardsberg Einladung

Zur nichtöffentlichen Jahresversammlung mit Rehessen der Jagdgenossenschaft Wiesenttal I Engelhardsberg, am

Freitag, dem 5. März 2010 im Gasthaus Heumannn/Sebald, Engelhardsberg

Es ergeht herzliche Einladung an alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdrevier Wiesenttal I gehören.

Das Rehessen beginnt pünktlich um 19:00 Uhr, im Anschluss daran findet die Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung des Protokolls von der Jahresversammlung 2009
4. Bericht und Entlastung des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdpachtschillings 2010
7. Wünsche und Anträge

gez. Manfred Wunder, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Wiesenttal II – Albertshof

In der nichtöffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung am 29.01.2010 in Albertshof wurde unter Tagesordnung, Punkt 7. folgendes beschlossen:

- 7.a) Der Reinerlös der Jagdpacht für die Jagdjahre 2010 bis 2013 wird nicht ausbezahlt.
- 7.b) Der Reinerlös für die Jagdjahre 2010 bis 2013 wird für die Instandhaltung der Wege verwendet.

Jagdgenossen, die eine Auszahlung wünschen, müssen diesen Antrag schriftlich mit einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe dieses Beschlusses durch das Mitteilungsblatt 2/2010 beim Kassier Wilhelm Wolf, Albertshof 11, stellen.

Paul Ganß

1. Genossenschaftsvorsteher

**Öffentliche Wasserversorgung des
Marktes Wiesenttal;
Zutagefördern von Grundwasser aus dem Tiefbrunnen I und II und Festsetzung des dazugehörigen
Wasserschutzgebietes;
Planauslegung**

Der Markt Wiesenttal hat bei der zuständigen Behörde eine Erlaubnis nach § 7 des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit Art. 16 des Bayerischen Wassergesetzes für die Zutageförderung von Grundwasser aus dem Tiefbrunnen I auf Fl.Nr. 468 der Gemarkung Streitberg und aus dem Tiefbrunnen II auf Fl.Nr. 1004 der Gemarkung Muggendorf mit den entsprechenden Unterlagen beantragt.

Nach Art. 73 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 BayVwVfG ist der Plan auf Veranlassung der Anhörungsbehörde in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben auswirkt, innerhalb von drei Wochen nach Zugang für die Dauer eines Monats zur Einsicht auszulegen. Die Gemeinden, in denen der Plan auszulegen ist, haben die Auslegung vorher ortsüblich bekannt zu machen (Art. 73 Abs. 5 Satz 1 BayVwVfG).

Gemäß Art. 73 Abs. 4 BayVwVfG kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Anhörungsbehörde, dem Landratsamt Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt, Zimmer 112 oder beim Markt Wiesenttal im Rathaus in Muggendorf, Forchheimer Str. 8, 91346 Wiesenttal Einwendungen erheben.

Der Plan liegt in der Zeit vom 15.02.2010 bis 16.03.2010 im Rathaus in Muggendorf, Zimmer 115, zur Einsichtnahme aus.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Hierauf wird in dieser Bekanntmachung der Auslegung und Bekanntgabe der Einwendungsfrist besonders hingewiesen.

Fahrt nach Muggendorf

Der Markt Wiesenttal wurde von unseren Freunden aus Muggendorf / Österreich zu einem Besuch eingeladen. Die Fahrt ist für 14. bis 17. Oktober geplant. Interessenten möchten sich bitte bereits jetzt unverbindlich melden. Dies würde uns eine Vorplanung erheblich erleichtern.

**Volksschule Wiesenttal
Schuleinschreibung für das Schuljahr 2010/2011**

Am Freitag, den **19. März 2010**, ab 12.00 Uhr, wird in der Grundschule Wiesenttal die Einschreibung vorgenommen. Die genauen Zeiten für die einzelnen Gruppen werden den Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Schreiben der Schule mitgeteilt.

Zum kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. September 2010 sechs Jahre alt sind oder bereits einmal von der Aufnahme in der Grundschule zurückgestellt wurden.

Kinder, die bis Dezember 2010 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern aufgenommen werden.

Darüber hinaus können Kinder, die nach dem 31. Dezember 2004 geboren sind und bis zum 30. Juni 2011 sechs Jahre alt werden, zur Einschulung angemeldet werden, jedoch ist hier ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Über die Aufnahme entscheidet in jedem Fall der Schulleiter.

Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Sie sind verpflichtet, die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben zu machen und durch Vorlage der Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches zu belegen. Alleinerziehende legen ihren Sorgerechtsbeschluss vor.

Außerdem wird gebeten, die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über den durchgeführten apparativen Seh- und Hörtest und die schulärztliche Untersuchung bzw. die Bestätigung der Teilnahme an der U 9 vorzulegen.

Zur Klärung von Fragen oder bei Problemen mit dem vorgegebenen Termin wenden Sie sich bitte an die Schulleitung (Tel.: 0 91 96 / 279).

gez. H. M. Kaiser, Rektor

Volksschule Wiesenttal - Einladung zum Infoabend

„Mein Kind kommt in die Schule“, Infoabend am 22. Februar 2010 um 19.00 Uhr in der Volksschule Wiesenttal für alle Eltern, deren Kind zur Einschulung ansteht!

Unsere Beratungslehrerin, Frau Krieger, und die zukünftige Klassenlehrerin informieren Sie zu aktuellen Fragen der Einschulung.

Rechtliche Fragen
Was soll mein Kind können?
Wie kann ich es fördern? - usw.
Diskussion und Aussprache
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schnupperunterricht an der Grundschule

Am 12. März 2010 findet der „Schnupperunterricht“ für die zukünftigen Erstklässler statt. Wir bitten Sie, die Kinder um 9 Uhr zur Schule zu bringen. Selbstverständlich sind auch die Kinder, die keinen Kindergarten besuchen, herzlich dazu eingeladen.

Der Elternbeirat sorgt für ein gesundes Pausenfrühstück.

Der „Schnupperunterricht“ endet um 11.20 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, direkt im Anschluss, mit dem Schulbus nach Hause zu fahren.

Wir freuen uns auf den Besuch!
Die Lehrer der Grundschule in Muggendorf

**Informationsabend und Aufnahme ins
Herder-Gymnasium Forchheim**

Der Informationsabend für die zukünftigen Fünftklässler/innen findet am Donnerstag, dem 04. März 2010, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Aula des Herder-Gymnasiums statt. Nicht nur interessierte Eltern, sondern auch neugierige Kinder, die zukünftigen Gymnasiasten/innen, sind herzlich eingeladen. Auf die Jugendlichen wartet ein vielseitiges Schnupperprogramm.

Die Termine für die Anmeldung sind von Montag, den 10. Mai, bis Mittwoch, den 12. Mai 2010, jeweils von 8.00 Uhr bis

16.00 Uhr und am Freitag, den 14. Mai 2010 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sekretariat des Herder-Gymnasiums.

Der Probeunterricht findet in diesem Jahr turnusmäßig für beide Forchheimer Gymnasien von Dienstag, den 18. Mai, bis Donnerstag, den 20. Mai, am Ehrenbürg-Gymnasium statt.

Weitere Informationen kann man der Homepage unter www.herder-forchheim.de entnehmen.

Selbstverständlich steht Ihnen die Schulleiterin Frau Oberstudierendirektorin Rall-Weiß, Telefon 09191 70990, jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Informationsabend zum Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt

Das Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt, naturwissenschaftlich-technologisches, wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil veranstaltet am Dienstag, 16. März 2009, 19.00 Uhr in der Aula der Schule einen Informationsabend, an dem die Eltern über den gymnasialen Bildungsweg, die Ausbildungseinrichtungen am Gymnasium Fränkische Schweiz und die Voraussetzungen zum Übertritt unterrichtet werden.

Erhard Herrmann, Oberstudierendirektor, Schulleiter

Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule Ebermannstadt zum Schuljahr 2010/2011

Die Realschule Ebermannstadt veranstaltet am Donnerstag, 18. März 2010 um 18:00 Uhr einen Informationsabend zum Übertritt an die Realschule. Interessierte Eltern, deren Kinder derzeit eine 4. Grund- oder 5. Hauptschulklasse besuchen, sind dazu herzlich eingeladen.

Es wird der Bildungsweg der Realschule vorgestellt, das Übertrittsverfahren besprochen und über schulische und berufliche Möglichkeiten nach dem Erwerb des Realschulabschlusses informiert. Für die anzumeldenden Kinder wird ein Sonderprogramm angeboten. Abschließend erhalten Interessenten einen Überblick über unser offenes und gebundenes Ganztagsangebot (Nachmittagsbetreuung, Ganztagsklasse) sowie über die Bläserklasse.

Die Anmeldung findet in der Zeit vom 10. bis 12. Mai 2010 (Montag bis Mittwoch) jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr statt. Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch, ggf. bei allein erziehenden Eltern ein Sorgerechtsbeschluss.

Alle Fahrschüler (mit Ausnahme der Kinder aus dem Einzugsbereich der Volksschule Ebermannstadt) benötigen für die Beantragung des Fahrausweises ein Passfoto.

Senvita Fachoberschule Fränkische Schweiz Ebermannstadt (gemeinnützige GmbH)

Unsere Ausbildungsrichtungen:

1. Sozialwesen
2. Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege
3. NEU: Gestaltung

Vorbereitungskurse In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaftslehre finden ab Mitte Februar kostenfreie Vorbereitungskurse statt.

Informationsabend Donnerstag, 25. Februar 2010, 19.00 Uhr

Ort: Kirchenplatz 9, 91320 Ebermannstadt (altes Feuerwehrhaus)

Anmeldefrist: Montag, 1. März bis Freitag 12. März 2010 von 8.00 – 16.00 Uhr

Ort: Kirchenplatz 1, 91320 Ebermannstadt, Schulsekretariat, 1. Stock

Bitte bringen Sie alle nötigen Unterlagen mit! Die endgültige Aufnahme erfolgt nach Einreichung des Abschlusszeugnisses der mittleren Reife bis spätestens zum 06. August 2010 im Schulsekretariat. Falls Schulplätze frei sind, können Nachmeldungen erfolgen.

Aufnahmeprüfung Gestaltung Mittwoch, 17. März 2010, 8.00 – 12.30 Uhr

Ort: Kirchenplatz 9, 91320 Ebermannstadt (altes Feuerwehrhaus); www.senivita-schulen.de

Die Abfallberatung informiert: Holsystem Gelber Sack für Leichtverpackungen ersetzt bisheriges Bringsystem

Nachdem es in Ebermannstadt schon seit Jahren den Gelben Sack gab und auf ausdrücklichen Wunsch vieler Bürger gegenüber Kreisräten, Bürgermeister, Landrat und gegenüber den Beschäftigten der Abfallwirtschaft hat der Kreistag des Landkreises Forchheim die Einführung des Gelben Sackes im gesamten Landkreis ab dem Jahr 2010 beschlossen. Dieser Beschluss wird nunmehr von der Verwaltung umgesetzt.

Zuständigkeit des Dualen Systems Deutschland

Für die Rücknahme der Wertstoffe und die teilweise Finanzierung des Systems ist deutschlandweit das Duale System (DSD "Grüner Punkt") zuständig. Dabei wird den Gebietskörperschaften und damit auch dem Landkreis Forchheim entweder ein Bringsystem über Wertstoffhöfe oder ein Holsystem über den Gelben Sack angeboten. Ab sofort besteht im Landkreis Forchheim das Holsystem, d. h. die Leichtverpackungen (leere Kunststoff- und Aluminiumverpackungen sowie Weißblechdosen) werden über den Gelben Sack entsorgt und am Abfuhrtag abgeholt. Das DSD hat die Firma Veolia-Umweltservice Pettstadt, Tel. 0800/0785600, mit der Abholung der Gelben Säcke beauftragt.

Abholturnus

Der 4-wöchentliche Abholturnus der Gelben Säcke ist seitens des Dualen Systems Deutschland in der Regel gängige Praxis. Außerdem bewirkt dieser Abfuhrhythmus Lärm und unnötigen Schadstoffausstoß (z. B. Kohlendioxid, Feinstaub, Benzol) zu vermeiden und trägt damit zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

Verteilung und Verwendung der Gelben Säcke

In den letzten Wochen wurden von der Firma Veolia bereits über 1,55 Millionen Gelber Säcke an die ca. 53.387 Haushalte im Landkreis Forchheim verteilt (seitens DSD war ursprünglich nur ein Bedarf von ca. 1,3 Millionen Gelber Säcke berechnet). Die vorschriftsgemäß befüllten Gelben Säcke werden dann zu den jeweils im Abfallkalender 2010 genannten Abfuhrterminen abgeholt.

In die Gelben Säcke dürfen nur Leichtverpackungen (z. B. leere Kunststoff- und Aluminiumverpackungen sowie Konservendosen) gegeben werden.

Falls jemand aufgrund größerer Mengen zu entsorgender Verpackungen zusätzliche Gelbe Säcke benötigt, besteht die Möglichkeit, sich diese ab sofort

bei allen Gemeinden (außer: Stadt Ebermannstadt, Stadt Forchheim)

an der Deponie Gosberg

bei der Dienststelle der Abfallwirtschaft des Landkreises, Löschwöhrstr. 5 in Forchheim

bei der Dienststelle des Landratsamtes Ebermannstadt, Oberes Tor 1,

und ab Ende Januar 2010 an den vom Landkreis Forchheim betriebenen Wertstoffhöfen (das sind alle im Abfallkalender 2010 auf Seite 50 ff genannten Wertstoffhöfe mit Ausnahme der privaten Wertstoffhöfe der Firma Fritsche in Ebermannstadt, Fo-Steinbühlstraße, Fo-Lichteneiche)

abzuholen.

Mit der Umstellung auf dieses bequeme Holsystem wird deshalb die regelmäßige Anlieferung von Leichtverpackungen bzw. von Gelben Säcken an den Wertstoffhöfen oder an der Deponie Gosberg zukünftig grundsätzlich nicht mehr möglich sein.

Die Wertstoffhöfe bleiben vorerst bestehen und sind ab 25. Januar 2010 wieder regulär geöffnet. Altglas, Altpapier (nur für private Haushalte), Metallschrott, Elektrokleingeräte, Batterien, CDs, Kork, Altkleider und teilweise auch Bauschutt können weiterhin an den Wertstoffhöfen angeliefert werden.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen die Abfallberatung, Tel. 09191/86-6101.

Mikrozensus 2010 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2010 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2010 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2010 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Energiesprechstunde: Donnerstag, 18. Februar 2010 bei der Energie-Infostelle des Landratsamtes Forchheim

Die Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim lädt am Do, 18. Februar 2010 zwischen 13 und 17 Uhr wieder zur kostenlosen Energiesprechstunde in die Dienststelle Löschwöhrstr. 5 in Forchheim ein.

Hier gibt es Informationen zu den aktuellen finanziellen Fördermöglichkeiten, den neuen Regelungen der Energieeinsparverordnung, zur Nutzung erneuerbarer Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasseanlagen wie Pellets- und Hack-schnitzelanlagen, Geothermie) sowie zu Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung oder Fenstererneuerung. Für die individuelle Bürgerberatung rund ums Thema Energiesparen steht an diesem Tag ein Experte vom Energieberaternetzwerk der Energieagentur Oberfranken zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei der Energie-Info des Landkreises unter Tel. 09191 / 86-6101.

Zusätzlich bietet die Energieagentur unter der Telefonnummer 0180/5363180 eine spezielle Energie-Hotline an. Dort kann man sich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr ausführlich zu allen Energiefragen informieren. Die Telefonberatung selbst ist kostenfrei, es fällt lediglich eine Telefongebühr in Höhe von 14 Cent pro Minute an. Das Expertenteam der Hotline setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Energieagentur sowie unabhängigen Energieberatern.

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1992 - Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des **18. Lebensjahres** durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfLG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1992**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfLG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Markt Wiesenttal, Muggendorf, Forchheimer Str. 8, 91346 Wiesenttal.

Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.30 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepaß mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, daß nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wiesenttal, 05.02.2010
Markt Wiesenttal

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung am 15.12.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 35. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

1. Bauantrag über den Neubau eines Dachgeschosses und eines Wohnhausanbaus an das Anwesen Streitberg, Am Wolfsgraben 4, Fl.Nr. 237/9

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 13 : 0

2. Bauantrag des Marktes Wiesenttal über die Nutzungsänderung des ehemaligen Bahnhofgebäudes Muggendorf, Am Bahnhof 1 auf Errichtung eines Informati-

onszentrums Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst, Fl.Nr. 661

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 13 : 0

3. Bauantrag des Marktes Wiesenttal über die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage beim ehemaligen Bahnhofgebäude Muggendorf, Am Bahnhof 1, Fl.Nr. 661

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 13 : 0

4. Bauantrag über den Bau eines Mutterkuhstalles auf dem Grundstück Fl.Nr. 169 der Gemarkung Wüstenstein

Dem Bauantrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des für die Wasserversorgung zuständigen Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Aufseß-Gruppe das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 13 : 0

5. Bauantrag über den Bau einer Biogasanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 303 der Gemarkung Oberfellendorf

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Mit dem Landratsamt ist vorab bis zur nächsten Sitzung die baurechtliche Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens zu prüfen.

Abstimmung 13 : 0

Für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende die Sitzungsleitung an 2. Bürgermeister Konrad Rosenzweig.

6. Bauantrag über den Abriss einer Scheune und den Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nrn. 160 und 161 der Gemarkung Muggendorf

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 12 : 0

eine Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung

2. Bürgermeister Konrad Rosenzweig übergibt die Sitzungsleitung wieder an 1. Bürgermeister Helmut Taut.

7. Jahresrückblick des Ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Helmut Taut informiert zunächst über die aktuellen Erkenntnisse über die finanzielle Ausstattung des Marktes im kommenden Jahr. Insbesondere der dramatische Rückgang bei den Haupteinnahmequellen, der Einkommenssteuerbeteiligung und der Gewerbesteuer, ließen keine weiteren Handlungsspielräume mehr zu.

Er erinnert an die im letzten Jahr durchgeführten Maßnahmen und an die Aufgaben, die noch nicht abschließend gelöst werden konnten. Er verweist darauf, dass auch in den kommenden Jahren die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung die bestimmenden Themen sein werden.

Es sei keine Kunst, schlechte Laune zu verbreiten, es ist aber eine Kunst, immer mehr Aufgaben mit immer weniger Mitteln zu bewältigen, was nur mit dem Setzen von Prioritäten möglich ist. In diesen angespannten Zeiten den Bürgerinnen und Bürgern Zufriedenheit zu vermitteln und positiv die anstehenden Aufgaben anzugehen sei eines der Gebote für die kommenden Jahre.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und schließt in diesen Dank alle ein, die zum Wohle des Marktes Wiesenttal tätig sind.

2. Bürgermeister Konrad Rosenzweig dankt dem Vorsitzenden, der Verwaltung und dem Bautrupps für die gute und enge Zusammenarbeit und für die im ablaufenden Jahr geleistete Arbeit. Auch er verweist darauf, dass gewaltige Aufgaben zu bewältigen sind, die Kraft und auch Mut zur Entscheidung erfordern.

Öffentliche Sitzung am 12.01.2010

Der Vorsitzende eröffnet die 36. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest die Protokolle der öffentlichen Sitzungen am 10.11.2009 und 24.11.2009. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschriften genehmigt sind.

1. Bauantrag über den Neubau einer Aufzugsanlage an das Hotelgebäude in Muggendorf, Marktplatz 6, Fl.Nrn. 30 und 31

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 12 : 0

2. Bauantrag über den Abbruch und Neuerrichtung einer landwirtschaftlichen Halle auf dem Grundstück Fl.Nr. 94 der Gemarkung Muggendorf

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 12 : 0

3. Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen 2010

Folgende Maßnahmen sind erneut zu melden:

- Herrichten der Hüllweiher in Birkenreuth und Engelhardsberg sowie der Guckhüll,
- Entbuschung der Burgruinen Neideck und Streitburg
- Entbuschung der Trockenrasenfläche zwischen Draisdorf und Rauhenberg

Darüber hinaus sind folgende Projekte neu zumelden:

- Entbuschung der Wiesenufer zwischen Muggendorf und Streitberg
- Pflegeschnitt am Dorfplatz in Wüstenstein beim Gasthof Schobberth

Abstimmung 12 : 0

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst – Rettungsleitstelle Rufnummer 19 222

Der Notfalldienst beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr; er beginnt am Vorabend eines Feiertages um 18.00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Werktag um 8.00 Uhr, an sprechstundenfreien Mittwoch-Nachmittagen beginnt der Notfalldienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01805/19 12 12

Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 228 228-0 zu erfragen, bzw. im Internet unter www.aponet.de zu erfahren.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

13./14.02. Dr. Markus Schlee, Bayreuther Str. 39, 91301 Forchheim, Tel. 09191/341500

15./16.02. Dr. Hartmut Rosenbauer, Forchheimer Str. 6, 91338 Igensdorf, Tel. 09192/8484

20./21.02. Dr. Dr. Frank Schmidt, Hainbrunnenstr. 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191/9757600

27./28.02. Maria Schrüfer, Außere Nürnberger Str. 14 a, 91301 Forchheim, Tel. 09191/89900

06./07.03. Dr. Christoph Schulden, Weingarten 17, 91358 Kunreuth, Tel. 09199/8957

13./14.03. Dr. Oliver Schwämmlein, Markgrafenstr. 48, 91349 Egloffstein, Tel. 09197/328

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung.

Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst unter der Tel. Nr. 0921 / 761647 abrufen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES MARKTES WIESENTTAL

Touristinformation Wiesenttal

Veranstaltungsprogramm 12. Feb. bis 14. März 2010

Freitag 12.02. Muggendorf	Fasching im Sportheim; SpVgg
Montag 15.02. Streitberg	Ab 13.30 Uhr buntes Faschingstreiben mit dem Gößweinsteiner Narrenkübel im Haus Martin Luther
Dienstag 16.02. Streitberg	14.00 – 17.00 Uhr Kinderfasching im Bürgerhaus; Waldkindergarten Streitberg
Samstag 20.02. Engelhardsberg	19.30 Uhr Schafkopffrennen im Jugend- und Vereinshaus; FFW Engelhardsberg
Mittwoch 17.02. Muggendorf	Fischessen im Schützenhaus; Schützen-gesellschaft Muggendorf
Samstag 20.02. Engelhardsberg	Schafkopffrennen der FFW Engelhardsberg, 19.30 Uhr im Jugend- und Vereinshaus

Samstag 27.02. Muggendorf	19.30 Uhr Schafkopfnennen der FFW Muggendorf im Gasthof Kohlmannsgarten
Sonntag 28.02. Streitberg	Kindermusical „Willi die Wühlmaus auf ihrer Reise um die Welt“, 16.00 Uhr im Bürgerhaus Streitberg. Eintritt: 4,00 EUR. Vorverkauf im Kindergarten St. Michael.
Dienstag 02. 03. Streitberg	15.30 Uhr „Reisebilder aus Westnorwegen“ Diavortrag im Haus Martin Luther
Freitag 05.03. Streitberg	10 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Motto: Kamerun – alles was Atem hat lobe Gott, Haus Martin Luther
Freitag 12.03. Muggendorf	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim; SpVgg Neideck
Samstag 13.03. Muggendorf	Mitgliederversammlung im Schützenhaus; Schützengesellschaft Muggendorf
Sonntag 14.03. Muggendorf	9.00 Uhr Verabschiedung des Herrn Dekan Haag in der Laurentiuskirche
Sonntag 14.03. Muggendorf	19.00 Uhr Vortrag im Hotel Sonne; Thema: Gesundheitsvorsorge

AUS DEN VEREINEN

SpVgg Neideck Muggendorf

Freitag, 12.02.2010: Fasching im Sportheim

Am Freitag, den 12.02.2010, findet im Sportheim der SpVgg Neideck erstmalig ein „Hexenfasching“ statt. Zunächst wird das Spiel des 1. FC Nürnberg gegen Gladbach (20:30) live auf Großbild übertragen, anschließend startet die Faschingsparty. Jede Hexe (= Kopftuch o. Hut + Rock + Besen + Nase > 10 cm) erhält einen freien Begrüßungstrunk. Um Mitternacht werden die schaurigsten Masken prämiert. Hexen, Hexer und Maskierungen aller Art sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Für alle Club- und Bayern-Fans: Fußball live im Sportheim!

Das Sportheim der SpVgg Neideck ist jetzt eine offizielle Sky-Sportsbar. Übertragen werden die Spiele des 1. FC Nürnberg und des FC Bayern München (auch Championsleague). Spielen Club und Bayern zeitgleich, wird grundsätzlich der Club übertragen. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Sie SpVgg Neideck freut sich auf Ihren Besuch.

Freitag, 12.03.2010: Hauptversammlung SpVgg Neideck

Die Ordentliche Hauptversammlung der SpVgg Neideck beginnt um 19:30 Uhr im Sportheim. Auf dem Programm stehen die Berichte der einzelnen Abteilungen sowie Ehrungen.

Einladung zum Kinderfasching am 16.02. 2010 im Bürgerhaus Streitberg

Der Waldkindergarten Wiesenttal e. V. lädt alle Kinder mit Ihren Eltern auch heuer herzlich zum Kinderfasching am 16.02.2010 von 14.00 – 17.00 Uhr ins Bürgerhaus in Streitberg ein.

Für musikalische Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Euer kommen freut sich der Elternbeirat vom Waldkindergarten Wiesenttal e. V. Streitberg

Schafkopfnennen der FFW Engelhardsberg eV.

Einladung zum traditionellen Schafkopfnennen der FFW Engelhardsberg am Samstag, 20.02.2010 im Jugend- und Vereinshaus Engelhardsberg. Beginn: 19.30 Uhr, Einsatz: 7,- €

1.Preis: 200,- € in Bar
2.Preis: 100,- € in Bar
3. Preis: 50,- € in Bar
Und weitere Sachpreise.

Ihre FFW Engelhardsberg, Die Vorstandschaft

CLUB-Freunde Wiesenttal

Wir laden zu unserem monatlichen Treffen ein. Es findet am Donnerstag, 25. 2. 2010 um 19.00 Uhr in Streitberg bei „Meta“ statt. Herzliche Einladung an alle Club-Fans.

Die Vorstandschaft

Schafkopfnennen der Freiwillige Feuerwehr Muggendorf

Herzliche Einladung ergeht an alle Schafkopffreunde zu unserem diesjährigen Schafkopfnennen. Es findet am Samstag, dem 27. Februar 2010 um 19.30 Uhr im Gasthof Kohlmannsgarten statt.

Mit einem Startgeld von 7 € können Sie für den ersten Preis 188,88 € und für den zweiten Preis 88,88 € in bar gewinnen. Außerdem winken noch weitere schöne Preise.

gez. die Vorstandschaft, www.ffw-muggendorf.de

Gesangverein Harmonie Muggendorf

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung des Gesangvereines Harmonie Muggendorf ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 4. März 2010, um 20 Uhr im Gasthof Kohlmannsgarten statt.

Herta Windisch, 1.Vorstand

Jagdgenossenschaft Wiesenttal 4 – Oberfellendorf

Das Jagdessen für den Revierteil Oberfellendorf findet am Donnerstag, 04.03.2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus Sponsel statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

gez. die Jagdpächter

Gesangverein Engelhardsberg

Für unseren gemischten Chor suchen wir dringend Männer-Singstimmen Tenor und Bass. Selbstverständlich sind uns auch Sängerinnen für Alt und Sopran herzlichst willkommen. Geprüft wird jeden Donnerstag 20.00 Uhr im Gasthaus Heumann-Sebald in Engelhardsberg. Wir freuen uns über jede neue Stimme auch aus den Nachbarorten.

Info unter 09196/998866 – Anneliese Wrede – 1. Vors. oder 09242/7382 – Gertraud Rau – Chorleitung

Voranzeige: Jahreshauptversammlung Samstag, 06.03.2010 19.00 Uhr im Vereinslokal.

Die Vorstandschaft

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Königssessen

am Samstag, **13.03.2010** um 19.00 Uhr
im Gasthof „Zur Wolfsschlucht“

Tagesordnung:

1. Königssessen 19.00 – 20.00 Uhr
2. Begrüßung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Protokoll des Schriftführers
5. Kassenbericht, Entlastung der Kassiererin
6. Bericht des 1. Schützenmeisters mit Verleihung der Pokale
7. Veranstaltungsbericht des 2. Vorstandes
8. Bericht der Jugendleitung
9. Ehrungen
10. Erhöhung der Mitgliederbeiträge
11. Anträge und Wünsche

gez.: 1. Vorsitzende Marion Scheuring

P.S. Mitglieder aus Muggendorf erhalten keine schriftliche Einladung. Bitte diesem Mitteilungsblatt oder Aushang entnehmen!

Trachtenverein D`Wiesenttaler Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit ergeht herzliche Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 19. März 2010 um 19.30 Uhr im Gasthof „Kohlmannsgarten“ in Muggendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung u. Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Vortänzers
5. Bericht der Dirndlvertreterin
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
9. Mitgliederehrungen
10. Neuwahlen
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Wir laden auch dieses Jahr wieder die Trachtenjugend mit ihren Eltern recht herzlich dazu ein und bitten um einen zahlreichen Besuch unserer Mitglieder, da dieses Jahr wieder Neuwahlen anstehen.

gez. die Vorstandschaft

SONSTIGES

Sicher zur Jägerprüfung

Forchheim. Voraussetzung für eine Zulassung zur Jägerprüfung 2011 ist, dass der Prüfungsbewerber an einem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Ausbildungslehrgang teilgenommen

hat. Im Landkreis Forchheim wird dieser Lehrgang vom Landesjagd Verband Bayern e.V. Kreisgruppe Forchheim durchgeführt. Die Ausbildung erstreckt sich über die zur Prüfung notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse. Der Gesetzgeber verlangt 120 Stunden Ausbildung. Wir bieten Ihnen 260 Stunden. Damit ist genügend Zeit für Wiederholung und Übung. Der Lehrgang beginnt am **17.02.2010**. Anmeldung zur Teilnahme bitte **sofort** an den Lehrgangsleiter, Helmut Zenker, Anna Leite 6, 91365 Weilersbach Tel. 09191 / 95631, Fax 796120.

Weitere Information unter www.jagd-forchheim.de

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Forchheim bietet folgendes Angebot für Frauen an:

Bewerbungs-Check am 22.2. in Forchheim und am 26.2. in Gräfenberg

Ob es nun um Ausbildungsplatzsuche, eine Bewerbung für einen beruflichen Wiedereinstieg oder auch einfach um einen Stellenwechsel geht - beim Formulieren von Lebenslauf und Anschreiben stellen sich oft viele Fragen: Ist der Lebenslauf modern, logisch und übersichtlich? Wie formuliere ich bei Lücken? Wie setze ich meine Stärken und Kenntnisse optimal ins rechte Licht? Überzeugt mein Anschreiben?

Diese und alle anderen Fragen rund ums Thema Bewerbung und beruflicher (Wieder-) Einstieg beantwortet Yvonne Halbritter von Concilia - Beratung für Frauen in beruflichen Fragen am 22. Februar von 9.00 - 16.00 Uhr im Landratsamt Forchheim, Gebäude A, EG., Zimmer 106 und am 26. Februar von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr im Bürgerhaus in Gräfenberg, Am Gesteiger 8, EG., 1. Zimmer links. Um einen Termin für ihren individuellen Bewerbungs-Check zu vereinbaren, können sich interessierte Frauen melden bei:

Concilia - Beratung für Frauen in beruflichen Fragen, Yvonne Halbritter, bfz Bamberg, Telefon 0951 93224-46, Email halbritter.yvonne@ba.bfz.de.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Forchheim, Silke Vahle, Telefon: 09191/86-9100 oder per Email: gleichstellungsstelle@lra-fo.de zur Verfügung.

Vortrag zum Brennpunktthema "Zoff mit und unter Jugendlichen" am Dienstag, den 23. Februar 2010

Für den Abend des 23. Februar 2010 lädt der Elternbeirat des Gymnasiums Fränkische Schweiz in Ebermannstadt zu einem Vortrag des bekannten Tübinger Professors Dr. Klosinski ein, der die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter in Tübingen leitet. Er hat schon einige Veröffentlichungen zur Pubertät, zu Selbstverletzungen, zu Jugendgefährdungen geschrieben und gilt als anerkannter Autor auf diesem Gebiet. Vortragstitel: **"Zoff mit und unter Jugendlichen (problematische Beziehungen von Jugendlichen - wie können/ sollen sich Eltern verhalten?)"**.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums Fränkische Schweiz. Interessant sind seine Forschungen deshalb, weil er sozusagen immer wieder brandaktuelle Problempunkte aufgreift.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern aber auch ältere SchülerInnen ab der Klasse 11. Unkostenbeitrag: € 3.- an der Abendkasse

Musikschule Ebermannstadt

Querflötenvortrag - herzliche Einladung!

Am Samstag, 27.02.2010 um 16.00 Uhr spielen im Musiksaal der Volksschule Ebermannstadt Schüler/innen der Flötenklasse von Frau Melanie Schauer Musikstücke von Bach bis Elton John. Musiziert wird als Solo mit Klavier, im Duett und in Flötenensembles vom Anfänger bis zu den fortgeschrittenen Schülern. Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen.

Anschließend wird sich die Musiklehrerin, Frau Schauer, die seit September 2009 neu an unserer Musikschule Querflöte unterrichtet, den interessierten Eltern und Schülern vorstellen. Sie steht dann auch gerne für Informationen zum Unterricht und Musikinstrument zur Verfügung.

Abwechslungsreich und äußerst sinnvoll: Zivildienst im Seniorenzentrum

Die Seniorenzentren des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim in der Fränkischen Schweiz sind anerkannte Beschäftigungsstellen des Zivildienstes.

In der Haustechnik und der sozialen Betreuung werden in den Häusern Martin Luther in Streitberg, Fränkische Schweiz in Ebermannstadt und Lindenhof in Unterleinleiter insgesamt neun Zivildienstplätze angeboten.

Zum 1. April 2010 bzw. später suchen wir fortlaufend junge Männer, die für ihren Ersatzdienst nach einer anspruchsvollen Stelle suchen, in der Sie Ihre Kompetenz im Umgang mit Menschen einbringen und erweitern möchten. Zudem können anerkannte Kriegsdienstverweigerer statt des Zivildienstes auch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) leisten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Hierüber informieren wir Sie gerne.

Mehr zu den Aufgabenfeldern im Zivildienst und zu den Einrichtungen des Diakonischen Werkes erfahren Sie bei Ralf Hartmann unter 09196/9296-950 bzw. im Internet unter www.wohnpflege.de

Die Lebenshilfe räumt den gelben Sack auf

Gerade noch rechtzeitig zur landkreisweiten Einführung des "Gelben Sackes" präsentieren die Lebenshilfe Werkstätten Forchheim einen praktischen Scherenständer in den der gelbe Sack, aber auch andere Müllsäcke eingespannt werden können.

Der Halter ist aus Holz gefertigt und leicht zu bedienen. Er öffnet und hält den Sack für den täglichen Gebrauch in der Wohnung oder im Keller. Der Halter ist circa 80 cm hoch, 33 cm breit, die Öffnung circa 25 cm. Der Sack berührt den Boden erst, nachdem er einige Wertstoffe enthält. Der Halter kostet nur € 6,80.

Verkaufsstellen: Holzspielzeugladen der Lebenshilfe Werkstätten in Forchheim, Hauptstraße 60 (Tel. 09191/72 95 26) zu den üblichen Ladenöffnungszeiten. Außerdem können Sie das Produkt in der Hauptwerkstatt Forchheim am John-F.-Kennedy-Ring 27c erwerben (08.00-16.00 Uhr).

Die Lebenshilfe Werkstätten Forchheim sind gemeinnützige Einrichtungen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. Mit dem Kauf der Produkte unterstützen Sie die Arbeit behinderter Menschen

Lebenshilfe Werkstätten Forchheim, Martin Rossol, John-F.-Kennedy-Ring 27 c, 91301 Forchheim Tel. 09191/ 650939, rossol@lebenshilfe-forchheim.de, www.lebenshilfe-werkstaetten.de

„Miteinander reden“ – Gesprächstraining für Paare

Das gemeinsame, faire Gespräch ist in der Partnerschaft eine wertvolle Basis für eine gelingende, stabile Beziehung. Gerade wenn es zwischen den Partnern zu Streit oder Spannungen kommt, können Krisen durch ein Gespräch oft rechtzeitig aufgespielt, geklärt und damit wirksam verhindert werden !

Richtiges gegenseitiges Zuhören und Verständnis füreinander fällt dabei im Alltag nicht immer leicht: oft mangelt es an Zeit, der geeigneten Situation oder den passenden Worten – doch hier gilt: „Übung lohnt sich !“

Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL) bietet dazu für interessierte Paare aller Altersgruppen ein bewährtes Trainingsprogramm an, das von der Familienabteilung der Erzdiözese Bamberg bereitgestellt wird.

Dabei werden die Paare unter Schweigepflicht von einem ausgebildeten Trainerpaar der Eheberatung einzeln angeleitet und betreut. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs findet zusammenhängend am Samstag, den 13.März und Samstag, den 20.März 2010 jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr statt. Der Kurspreis pro Paar beträgt insgesamt 60 Euro, darin ist auch eine Trainingsmappe für jedes Paar enthalten.

Das Kursangebot findet in den Räumen der EFL-Stelle Forchheim, Hauptstraße 20, statt. Anmeldung und Information ist ab sofort möglich unter Telefon 09191/60636

Verspiel nicht dein Leben! – Kampagne gegen Glücksspielsucht startet

Knapp 100.000 Bayern haben Probleme mit Glücksspielsucht, Tendenz steigend - Bayernweite Kampagne sensibilisiert Betroffene und Angehörige für das Problem und informiert über Hilfsangebote

Glücksspielsucht bedeutet für Betroffene oft den Verlust nicht nur von viel Geld, sondern auch von sozialen Kontakten, Beruf und Familie. Was als angeblich harmloses Spiel am Spielautomaten, im Internet oder am Roulettetisch beginnt, kann leicht fatale Folgen haben. Denn wer süchtig nach dem Kick beim Spiel ist, läuft schnell Gefahr die wichtigsten Bezugspunkte in seinem Leben zu verspielen. Darum startet heute unter dem Slogan „Verspiel nicht dein Leben“ eine bayernweite Aufklärungskampagne der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern, zu der auch die Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und deren Angehörige (PSB) der Caritas in Forchheim gehört.

Mit Plakaten, gezielter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen sowie Fernseh- und Radiospots will die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern nicht nur auf das Problem aufmerksam machen, sondern auch die Dimension verdeutlichen. Bis zu 44.000 Menschen in Bayern gelten als süchtig nach dem Spiel um Geld. Weitere 50.000 zeigen ein zumindest sehr problematisches Verhältnis zum Glücksspiel. Mit ihnen betroffen sind immer auch Angehörige. Denn je stärker die Sucht ausgeprägt ist, desto mehr wird auch das Umfeld einbezogen.

Die PSB sorgt dafür, dass Betroffene in Forchheim speziell auf ihr Suchtverhalten zugeschnittene Hilfsangebote in Anspruch nehmen können. Denn wie für die meisten Süchte gilt auch für das Glücksspiel: der Weg aus der Sucht gelingt leichter mit professioneller Unterstützung.

Die Homepage zur Kampagne www.verspiel-nicht-dein-leben.de bietet Betroffenen und Angehörigen erste Informationen zum Glücksspiel und zur Sucht, einen Selbsttest und auch gleich konkrete Ansprechpartner: über eine einfache Postleitzahlensuche kann man ganz leicht die nächste Beratungsstelle in der Nähe wie die der PSB finden. Wer direkt Kontakt aufnehmen will, ruft dort unter der Telefonnummer 091 an, wendet sich via Homepage an die bundesweite Hotline oder nutzt die online-Beratung der Landesstelle.

Mütterzentrum Ebermannstadt e. V.

Das Mütterzentrum Ebermannstadt will ein Ort der Begegnung für Groß und Klein sein.

Aktuelle Veranstaltungen

Sonntag, 14.2.2009, 14.00 Uhr Ebermannstädter **Faschingsumzug**: Wir sind dabei!!!

Treffpunkt: 13.50 Uhr am Friedhof Ebermannstadt. Gerne organisieren wir wieder eine Faschingsfeier im Anschluss.
Anmeldeschluss: 9.02.2009

Bauch-Beine-Po-Kurs der VHS im MüZe ab 23. Februar in den unteren Räumen des Mütterzentrums

Secondhandbasar für Selbstverkäufer 13.03.2010 von 13.00 – 15.00 Uhr in der alten Reithalle, Mittelschulweg 11

Allgemeine Auskunft: Sabine Ayeni 0 91 94/ 72 22 33,
Petra Müller 0 91 94/ 79 55 50 www.muetterzentrum-ebermannstadt.de, Mittelschulweg 11, **91320 Ebermannstadt**
